

Wahlprogramm der CDU Eckernförde zur Kommunalwahl 2023

ANPACKEN FÜR ECKERNFÖRDE

Die **CDU Eckernförde** will **ANPACKEN FÜR ECKERNFÖRDE** und stärkste politische Kraft bleiben, damit alle Menschen in unserer Stadt auch in Zukunft gut und gerne leben.

Wir wollen unsere politische Arbeit in der Ratsversammlung pragmatisch und umsetzungsorientiert auf folgende **Schwerpunkte** konzentrieren:

- **Zusammenhalt in Eckernförde**
 - Bürgerbeteiligung, Ehrenamt, Digitalisierung
- **Eckernförde sozial gestalten**
 - Soziale Gerechtigkeit, Familie und Gesundheit
- **Eckernförde als liebens- und lebenswerte Stadt für alle Generationen**
 - Schule, Jugend, Bildung und Sport
- **Lebendige Eckernförder Innenstadt für Einheimische und Touristen**
 - Handel, Tourismus und Veranstaltungen
- **Zukunftsfähige Arbeitsplätze, die Beschäftigungschancen sichern**
 - Wirtschaft und Finanzen
- **Moderne Stadtentwicklung mit Augenmaß**
 - Bauen und Verkehr in Eckernförde
- **Energieeffizienter und ressourcensparender Umgang mit Umwelt und Natur**
 - Klimaschutz, Energieversorgung, Glasfaserausbau

Die **CDU Eckernförde** will auch weiterhin Verantwortung für eine gute Zukunft unserer Heimatstadt übernehmen und dabei, wenn nötig, auch unbequeme Wege gehen.

Wir stellen uns den Herausforderungen und bitten dafür bei der Kommunalwahl um das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.

Kommunalwahl am 14. Mai 2023 – Ihre Stimme für die CDU Eckernförde!

Zusammenhalt in Eckernförde

- **Bürgerbeteiligung, Ehrenamt, Digitalisierung**

Eckernförde zeichnet sich durch ein besonders aktives bürgerschaftliches Engagement aus. Das ehrenamtliche Engagement von vielen Eckernförder Bürgerinnen und Bürgern ist das Rückgrat unserer städtischen Gemeinschaft. Das verdient Wertschätzung und Anerkennung – und es braucht auch Unterstützung.

Politik und Verwaltung sind gut beraten, die Bürgerschaft bei wichtigen politischen Entscheidungen in Zukunft noch stärker zu beteiligen.

Eine moderne und bürgerfreundliche Verwaltung dient den Bürgerinnen und Bürgern ebenso wie den Beschäftigten der Verwaltung.

Die **CDU Eckernförde** setzt sich deshalb ein für

- *die Einrichtung einer Koordinierungsstelle Ehrenamt im Rathaus, die bei rechtlichen Fragen und in Verwaltungsangelegenheiten unterstützt, Aktivitäten von Vereinen und Bürgerschaft koordiniert und Synergien erzeugt,*
- *eine verstärkte Bürgerbeteiligung auf der Grundlage der Satzung,*
- *mehr Themen aus Politik und Verwaltung, die in die Bürgerbeteiligung ein gespeist werden,*
- *eine übersichtlichere Gestaltung der städtischen Homepage, insbesondere für die Bürgerbeteiligung,*
- *die Information der Öffentlichkeit über Soziale Medien,*
- *einen beschleunigten Übergang zum E-Government in der Eckernförder Verwaltung, um die Wege ins Rathaus zu reduzieren, Effizienzsteigerungen zu erzielen und damit auch dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken,*
- *die Nutzung von intelligenten, zukunftsorientierten und digitalen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung Eckernfördes zu einer lebenswerten und nachhaltig ausgerichteten Stadt (Smart City) für alle Generationen, z.B. Car- und Bike-Sharing, Ausbau von Ladeinfrastruktur, digitales Parken, intelligente Ampelschaltungen, Förderung von Start-Ups (z.B. Coworking-Spaces).*

Eckernförde sozial gestalten

- **Soziale Gerechtigkeit, Familie und Gesundheit**

Soziale Gerechtigkeit und Familie sind eine Herzensangelegenheit der CDU Eckernförde. Wir werden uns stark machen für die Belange sozial benachteiligter Menschen, unabhängig von Alter, religiösem Bekenntnis, Herkunft oder Familienstand.

Es gilt, die vorhandenen sozialen Strukturen in Zusammenarbeit mit den vielen freien Trägern zu erhalten und da, wo es notwendig und sinnvoll ist, weiter auszubauen.

*Die **CDU Eckernförde** steht in der kommenden Wahlperiode für*

- die Weiterentwicklung von Eckernförde als familienfreundliche Stadt und die Begleitung und den Ausbau von Aktionen des „Lokalen Bündnis für Familie“,*
- die Förderung von Familienzentren als Begegnungsstätten und Beratungszentren,*
- den Erhalt des Eckernförder Krankenhauses mit einem stationären Angebot für die angemessene wohnortnahe medizinische Versorgung und einer Sicherung der Arbeitsplätze,*
- die Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen durch Angebote wie z.B. Kurzzeitpflege durch haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, damit pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrem häuslichen Umfeld leben können,*
- den Erhalt der Trägervielfalt von Krippen, Kindertagesstätten und die Fortschreibung der KiTa-Entwicklungsplanung,*
- ausreichend Krippen- und KiTa- Plätze, auch zukünftige neue Einrichtungen in geplanten Wohngebieten der Stadt,*
- eine bessere Vernetzung von Kindertagesstätten und festen Grundschulzeiten,*
- eine vermehrte Sportförderung bereits im KiTa-Bereich sowie eine frühzeitige Verkehrserziehung in KiTa und Grundschulen,*
- den Schutz, die Beratung und Betreuung von Menschen, die von Gewalt bedroht werden,*
- die Unterstützung von privaten Hospiz-Initiativen, mit dem Ziel auch in unserer Stadt ein Hospiz zu etablieren,*
- die Förderung eines gleichberechtigten und selbstbestimmten Lebens von Menschen mit Handicap, in enger Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen,*

- die Förderung der aktiven Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt, z.B. mit der Einführung eines Seniorentaxis,
- die Integration von Geflüchteten durch großes ehrenamtliches Engagement mit professioneller Unterstützung.

Eckernförde als liebens- und lebenswerte Stadt für alle Generationen

- Schule, Jugend, Bildung und Sport

Eckernförde ist eine liebens- und lebenswerte Stadt für alle Generationen - und soll es auch bleiben.

Die **CDU Eckernförde** steht deshalb für

- die Begleitung, Unterstützung und Einbindung aller Betroffenen bei der Erstellung des neuen Schulzentrums,
- ein vielfältiges Angebot an Jugendarbeit und Freizeitangeboten, mit den Schwerpunkten:
 - aktive Beteiligung der jungen Generation an Gestaltungsprozessen durch die Gründung eines „Kinder- und Jugendbeirates“, sowie die regelmäßige Durchführung der Veranstaltung von „Jugend in der Ratsversammlung“,
 - Einbeziehung junger Menschen in Projekte die für sie relevant sind,
 - Drogen- und Gewaltprävention und Aufklärung,
 - das Streetwork-Projekt in Kooperation mit den Umlandgemeinden,
 - ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot im HAUS,
- die Erhaltung und Förderung eines breit gefächerten Schulangebotes in seiner Trägervielfalt,
- die Digitalisierung, Modernisierung und Ausstattung unserer Schulen einschließlich der Sporthallen und -plätze, damit alle Schülerinnen und Schüler eine zukunftstaugliche Lernumgebung nutzen können,
- die Errichtung eines Gemeinschaftshauses für Eckernförder Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Vereine für Feiern und Veranstaltungen aller Art,
- die Bildung von generationsübergreifenden Patenschaften, z.B. mit Treffpunkten für Jung und Alt, Kinderbetreuung und Einkaufshilfen,

- *die Förderung unserer Sportvereine und regelmäßige Sportkonferenzen sowie die Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes,*
- *die Schaffung eines Kunstrasen-Sportplatzes, der vereinsübergreifend genutzt werden kann,*
- *Schwimmunterricht für jedes Kind,*
- *die Förderung eines vielfältigen Bildungs- und Kulturangebotes auf privater und kommunaler Ebene.*

Lebendige Eckernförder Innenstadt für Einheimische und Touristen

- Handel, Tourismus und Veranstaltungen

Die Eckernförder Innenstadt soll ein Lieblingssort für Einheimische und Touristen sein – ein Ort der Begegnung, zum Verweilen und zum Einkaufen und für alle gut erreichbar.

*Die **CDU Eckernförde** will die Innenstadt stärken mit*

- *einer Aufwertung der Innenstadt als lebendigen Ort für Handel, Wohnen, Erholung und Kultur im Sinne des Innenstadt- und des Tourismus-Konzeptes,*
- *einer behutsamen Weiterentwicklung des Tourismus im Einklang mit den Bedürfnissen der Eckernförder Bürgerinnen und Bürger,*
- *dem Erhalt und der Erweiterung von vielfältigen Geschäfts- und Gastronomie-Angeboten,*
- *einer Fortführung des professionellen Stadtmarketings mit der Einbindung ehrenamtlicher Initiativen,*
- *einem attraktiven und abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm,*
- *der Unterstützung von etablierten Kulturangeboten auf privater Initiative, wie z.B. Konzertreihe, Theatergemeinschaft und Green Screen und der Förderung von Traditionen, unserer Gilden und der plattdeutschen Sprache,*
- *der Förderung und Weiterentwicklung der bestehenden Museumsangebote,*
- *Schleswig-Holstein Musik Festival – Konzerten und - Veranstaltungen in Eckernförde,*
- *Treffpunkten für Jugendliche möglichst mit angemessener Gastronomie und freiem W- Lan,*

- *mehr Grün in der Innenstadt, z.B. mobiles Groß-Grün, und ausreichend Toiletten,*
- *einer weiteren Aufwertung von Kurstrand, Kurpark und Promenade als Erholungs- und Veranstaltungszonen,*
- *dem Bau einer Seebrücke als „Leuchtturm-Projekt“ am Eckernförder Strand für Einheimische und Touristen und Angeboten für Ausflugsschiffahrt,*
- *der Schaffung einer neuen Bürgerbegegnungsstätte mit vielen Angeboten in den Räumlichkeiten der umgebauten Willers-Jessen-Schule,*
- *der Aufwertung des Borbyer Ufers und Strandes durch regelmäßige Reinigungs- und Aufschüttungsmaßnahmen am Strand und Verlängerung der Borbyer Uferpromenade bis zum Segelclub Eckernförde,*
- *einer stärkeren Einbeziehung des Windebyer Noores als Natur- und Erholungsraum mit einer guten Anbindung an die vorhandenen Fahrrad- und Wanderwege sowie einer direkten Verbindung zur Stadt und der Seepromenade.*

Zukunftsfähige Arbeitsplätze sichern Beschäftigungschancen

- Wirtschaft und Finanzen

Die Eckernförder Wirtschaft braucht gute und verlässliche Rahmenbedingungen für die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, auch und gerade für junge Menschen, und die Bewältigung des Fachkräftemangels. Die Tourismusbranche ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor vor Ort und die Bundeswehr ist nach wie vor der größte Arbeitgeber in Eckernförde.

*Die **CDU Eckernförde** will die Wirtschaft fördern mit*

- *Angeboten von neuen Gewerbegrundstücken, auch in Kooperationen mit Umlandgemeinden,*
- *einer Steigerung der Attraktivität als Standort für bestehende und die Ansiedlung moderner, nachhaltig ausgerichteter Unternehmen,*
- *der Unterstützung und Begleitung der Bundeswehr bei der Modernisierung und dem Ausbau des Standortes Eckernförde,*
- *der Beibehaltung von fairen und niedrigen Grund- und Gewerbesteuer-Abgabensätzen, um die Belastungen kalkulierbar niedrig zu halten und um die Wettbewerbsfähigkeit als Standort zu wahren,*

- *Ausgabendisziplin in der städtischen Finanzpolitik unter dem Vorzeichen von Generationengerechtigkeit, damit die anspruchsvollen Projekte, wie die Sanierung des Schulzentrums, der Klima- und Küstenschutz und der Umbau der Willers-Jessen-Schule zum Bürgerhaus bewältigt werden können, ohne die Verschuldung der Stadt ausufern zu lassen.*

Moderne Stadtentwicklung mit Augenmaß

- Bauen und Verkehr

Eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung muss den sich ändernden gesellschaftlichen Verhältnissen und Lebensumständen gerecht werden. Die Bauleitplanung muss dies ebenso berücksichtigen wie auch Umwelt- und Klimaschutzbelange. Bauleitplanungen und Baugenehmigungsverfahren müssen durch strukturierte Abläufe und Digitalisierung effizienter, schlanker, bürgerfreundlicher und schneller ablaufen.

*Die **CDU Eckernförde** setzt deshalb in Zukunft vor allem auf*

- *bezahlbaren und bedarfsorientierten Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten auf der Grundlage des Wohnraumversorgungskonzeptes (mindestens 25% geförderter Wohnraum), neue städtische Erbbauflächen und generationenübergreifende Wohnformen für Jung und Alt, Tiny-Häuser, genossenschaftliche Bauinitiativen und Kooperationsmodelle,*
- *eine zügige Umsetzung der B-Pläne für den Neubau von Skate-Park und den Neubau von Kino/Einzelhandel am Schulweg,*
- *die Schaffung zusätzlicher Parkplätze durch die Errichtung einer Parkpalette oder eines Parkhauses am Grünen Weg,*
- *eine Inanspruchnahme von Flächen, egal für welchen Zweck, nach sorgfältiger Abwägung und mit Augenmaß,*
- *eine Nachverdichtung im Stadtgebiet,*
- *die Nutzung von Gebäuden und freien Flächen, um Leerstand und Zerfall zu minimieren,*
- *die Erschließung von Domsland-Süd als einziges, großes noch mögliches Neubaugebiet im Stadtgebiet unter Berücksichtigung des Wettbewerb-Entwurfs, insbesondere der ökologischen Aspekte („Schwammstadt“), des Ausmaßes der bebauten Fläche und der Quote für den geförderten Wohnraum,*

- die zügige Errichtung der Feuerwache Standort Süd,
- eine zeitnahe Realisierung der Bebauung im Projekt Nooröffnung,
- die Entwicklung / Aufwertung der Gaethje-Straße (angemessene Bebauung der Wasserseite),
- die Bereitstellung von ausreichendem, bezahlbarem Parkraum und Shuttle-Angeboten sowie einen weiter verbesserten ÖPNV und den Ausbau des Radwegenetzes,
- eine weitere Entlastung der Innenstadt von Durchgangsverkehr durch geeignete Maßnahmen z. B. die Verkehrsberuhigung der Reeperbahn oder die Einrichtung eines (autonom fahrenden) E-Pendelbusses von den Parkplätzen Grüner Weg und P+R-Parkplatz/Drittes Gleis durch die Innenstadt,
- den Rückbau von einigen Innenstadt-Parkplätzen, z.B. an der Schiffbrücke und auf dem Platz zwischen Rosengang/Gudewerdtstraße um diese Plätze zu Begegnungsräumen umzugestalten z.B. für ein gastronomisches Angebot oder einen Spielplatz,
- die Aufwertung von Bahnhof, Bahnhofsvorplatz und P+R-Parkplatz durch Gespräche mit der Bahn und Investoren zur Schaffung eines angemessenen und ansprechenden Entre für Bahnreisende in Eckernförde sowie die Errichtung zusätzlicher innenstadtnaher Wohn- und Gewerbeflächen,
- die Verbesserung der verkehrlichen Situation bei Markant/Aldi/Lidl in der Ostlandstraße.

Energieeffizienter und ressourcensparender Umwelt- und Naturschutz

- Klimaschutz, Energieversorgung, Glasfaserausbau

In Eckernförde hat Umwelt- und Klimaschutz schon seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert. Aktuell und für die Zukunft stehen wir vor großen Herausforderungen. Um unsere Lebensqualität zu erhalten, müssen wir energieeffizienter und ressourcensparender mit Umwelt und Natur umgehen.

*Die **CDU Eckernförde** will sich mit Transparenz, Kommunikation und regelmäßigen Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung auf das Machbare konzentrieren, um Umwelt- und Klimaschutzziele zu erreichen. Dazu gehören*

- die Umsetzung von Küstenschutzmaßnahmen am Hafen, an der Promenade und am Borbyer Ufer sowie Schutzmaßnahmen für private und öffentliche Gebäude bei Starkregen,

- *ein Fahrradschnellweg von Nord nach Süd sowie ein ausgebauter Fuß – und Fahrradweg zwischen Marienthaler Straße und der Straße Marienthal/Auf der Höhe, auch als sichere Schul- und Kindergarten-Wege,*
- *mehr Biodiversität in privaten und öffentlichen Bereichen und weniger Versiegelung von Flächen, auch durch Schottergärten,*
- *urbane Gartenbauprojekte für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, ebenso für Schulen und Kitas,*
- *bedarfsorientierte Beleuchtung,*
- *Unterstützung mit Rat und Tat bei privaten Umweltaktionen,*
- *gezielte Förderung von nachhaltigen Mobilitätsprojekten wie z.B. Car Sharing / Sprotten Flotte,*
- *verstärkte Nutzung des Baumschnitts und sonstiger Biomasse der Stadtgärtnerei zur Energieerzeugung,*
- *PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften.*

Die Energiewende stellt unsere Stadtwerke besonders in Zeiten der Energiekrise vor große Herausforderungen. Die Stadtwerke erfüllen wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge und sind unser kommunaler Infrastruktur-Dienstleister.

*Für die **CDU Eckernförde** sind besonders wichtig*

- *der Ausbau erneuerbarer Energien,*
- *der Einsatz neuer Formen der Energieversorgung wie z.B. Kalte Nahwärme und Tiefen-Geothermie,*
- *Holzsnitzelkraftwerks-Kopplung mit Biogas zur Wärme- und Stromerzeugung,*
- *PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften,*
- *regionale/kommunale Nutzung von Windkraft,*
- *die Allianz der Stadtwerke Eckernförde mit Rendsburg und Schleswig zum Wohle aller drei Städte,*
- *eine hohe Kundenorientierung,*
- *kommunale Daseinsvorsorge aus einer Hand (Wasser, Wärme, Strom, Glasfaser),*
- *die Stadtwerke als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und damit zukunftsträchtige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und erhalten.*